

## FOTOGRAFIE, KAMERA-TECHNIK, KURZANLEITUNG

### Automatikmodi

Einstellungen M , A, S, P



**M**anuell – Zeit & Blende selber einstellen.

**A**pterture – Blende selber einstellen

**S**hutter – Belichtungszeit selber einstellen

**P**rogrammautomatik – Kamera stellt alles automatisch ein

### Belichtung (Lichtmenge auf den Sensor)

- Je kürzer/schneller die Belichtungszeit (1/1000tel Sekunde) desto besser werden Bewegungen eingefroren
- Je länger/langsamer die Belichtungszeit (1/30tel Sekunde) desto mehr Bewegungsunschärfe entsteht. Bewegte Elemente werden unscharf.



Regel Umkehrwert Brennweite zu Verschlusszeit

Brennweite	Verschlusszeit
Bis 100mm	1/ 125s
200mm	1/ 250s
500mm	1/ 500s

Bei langen Verschlusszeiten, Anwendung eines Stativs zwingend

## Einstellungen

**JPG fein**, Bilder werden in der Kamera komprimiert und bearbeitet. Bilder können sofort gebraucht werden. (Anwendung Web, Druck bis A4)

**RAW**, nicht komprimiert volle Auflösung (16Bit). Bilder müssen nachbearbeitet werden. (Photoshop, Lightroom) Mehr Bearbeitungsmöglichkeiten (Weissabgleich, Farben, etc.)

**AF – S** Single Focus Mode (Portrait, Landschaft, statisches Motiv)

**AF – C** Continuous Focus Mode (Sport, Bewegungen)

**M** Manuelle Fokussierung

## Aufnahmebetriebsart

**S** Bei jedem Drücken wird ein Bild aufgenommen

**C** Während Auslöser gedrückt gehalten wird, nimmt die Kamera eine entsprechende Bilderrate auf

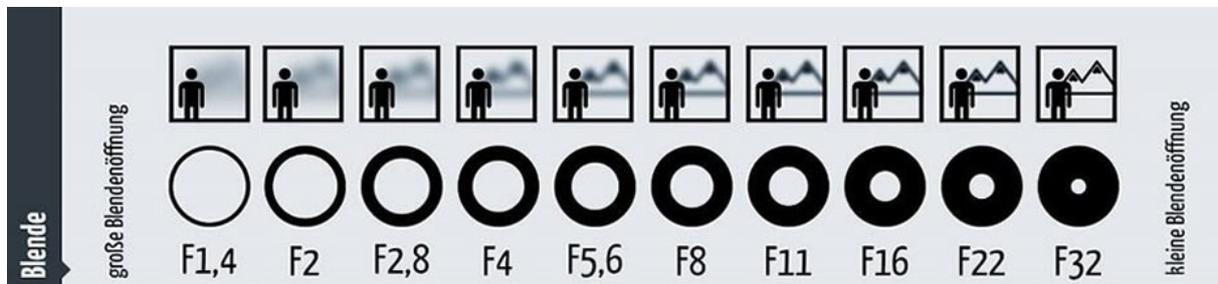


Selbstausröser (Zeiteinstellung über Menu der Kamera)

**MUp** Spiegelvorauslöser (Vermeidung von Vibrationen)

## Blende (Lichtdurchlässigkeit durch das Objektiv)

- Je kleiner die Zahl, desto grösser ist die Blende geöffnet (f 1.4)
- Je grösser die Blende geöffnet ist (f 1.4) desto kleiner wird der Schärfenbereich
- Je grösser die Zahl, desto kleiner ist die Blende geöffnet (f32)
- Je kleiner die Blende geöffnet ist (f32) desto grösser ist der Schärfenbereich



- Wenn die Blende fast geschlossen ist (f32) dann wird praktisch jeder Bereich im Bild scharf dargestellt
- Für Landschaftsaufnahmen werden deshalb kleine Blenden gebraucht (f8-f16)
- Für Sportaufnahmen werden grosse Blenden gebraucht (f2.8-f5.6)



## Portrait

- Um einen Menschen oder das Gesicht möglichst harmonisch abzubilden, wird empfohlen mit einer gewissen Zoomgrösse (85 – 200mm) zu fotografieren.
- Bei Portrait mit Weitwinkel (15-50mm) muss man mit unrealen Verzerrungen des Gesicht rechnen.
- Mit einer Zoomgrösse (200mm) wird der Hintergrund umso unschärfer wenn die Blendeneinstellung so tief als möglich vorgenommen wird (grosse Blende/kleine Zahl Bsp. f2.8)



Brennweite: 200mm Blende: f 2.8

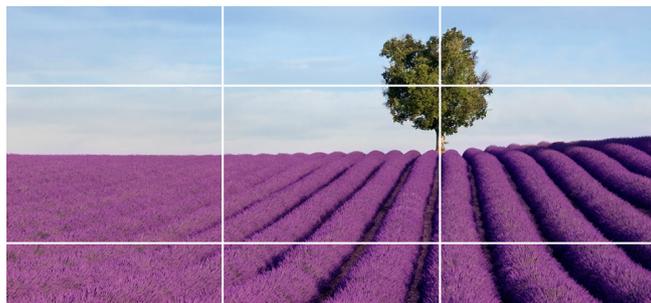


Brennweite: 15mm Blende: f 5.6

Fokussierung immer auf die Augen des Models oder Motivs.

## Bildkomposition

- Ein Bild wirkt harmonischer wenn das Hauptmotiv an einen Schnittpunkt gelegt wird. (Drittelsregel)
- Position des Fotografen immer auf der gleichen Ebene wie das Hauptmotiv (Model, Landschaft, Pflanzen, Tiere) ausser man will bewusst mit der Position spielen um ungewöhnliche Perspektiven zu erreichen.
- Dem Blick in die entsprechende Richtung Raum geben.



**Vordergrund, Hauptmotiv, Hintergrund**

- Das Bild soll dynamisch und „mehrdimensional“ wirken. Dies kann erreicht werden wenn man verschiedene Ebenen schafft.
- Immer etwas in den Vordergrund in der Bildkomposition nehmen. (Blätter, Steine, Spiegelungen etc.)



Bild 1

Blende / Verschlusszeit .....



Bild 2

Blende / Verschlusszeit .....

**Tipps und Tricks**

- Blende (f4.6 – f16) + Empfindlichkeit (ISO 100-6400) = Verschlusszeit ( 1/125 – 1/1000)
- Sportfotografie 1/1000s ( einfrieren der Bewegungen)
- WB, Weissabgleich auf automatisch belassen, bringt die besten Resultate
- Gehe immer so nah ans Motiv wie möglich
- Achte auf den Hintergrund (störende Elemente)
- Beachte die Tiefenschärfe (grosse, kleine Tiefenschärfe)
- Probiere das Hoch und Querformat aus
- Beachte die Drittelsregelung (Motiv nicht zwingend in die Mitte)
- Ein Foto aus der Hocke wird meistens besser als eines aus dem Stand (auf die Höhe des Motivs)
- Ein verrauschtes Bild ist besser als ein verwackeltes
- Teile Landschaftsaufnahmen niemals mit dem Horizont in der Mitte
- Je mehr Fotos Du machst um so besser wirst Du (Digital keine Kosten)
- Bilder regelmässig sichern (2 Backup)
- Beim Fotografieren sollte man Spass haben
- Hört niemals auf zu fotografieren

**Notizen**

.....

.....

.....

.....

.....